

Klempner, Katzenkill & Kotze

*Die Nacht war lang, ich trank viel Bier
Das Auto lass' ich lieber stehen
Ein Taxi ruf' ich jetzt zu mir
Ist besser als zu Fuß zu gehen*

*Doch der Chauðeur lässt auf sich warten
Und kein Kollege hat heut' Zeit
In zwei Stunden kann er starten
Sagt er zu mir, es tät' ihm leid*

*Bis dahin nüchter' ich doch aus
Das kann ich nicht riskieren
Den Autoschlüssel hol' ich raus
Ich kann noch fahr'n nach all den Bieren*

*Fröhlich fahr' ich kreuz und quer
Über die Straße bis nach Haus'
Da läuft die Nachbarskatze her
Ich seh' das auch und weiche aus*

*Ich lenk' nach rechts um sie zu schonen
Das gleiche macht sie aber auch
Dann geb' ich Gas, es soll sich lohnen
Und fahr' ihr über'n Katzenbauch*

*Mit Vorsicht geh' ich zu dem Tier
Die Katze sieht ganz platt jetzt aus
Gedärme liegen neben ihr
Ich hol' die Einkaufstüte raus*

*Verstau' in ihr die Leichenteile
Und laufe damit schnell zu mir
Ich buddel' dann mit großer Eile
Ein Loch im Garten für das Tier*

*Nach der Bestattung geh' ich rein
Das Gewissen tut mich plagen
Mir ist ganz übel, ich muss spei'n
Ins Klo entleere ich den Magen*

*Das riecht nicht gut, sieht übel aus
Die Spülung soll es schnell entsorgen
Doch ich glaub', da wird nix raus
Das Wasser kommt wohl frühstens morgen*

*Auch der Wasserhahn ist leer
Kein Tropfen ist hier zu erblicken
Ein Klempner muss jetzt zügig her
Ich ruf' ihn an, er soll das flicken*

*Ein paar Stunden später dann
Kommt der Fachmann angefahr'n
Er sieht sich meine Kotze an
Und fummelt an dem Wasserhahn*

*Nach fünf Minuten läuft es wieder
Ich sag' »Danke, das war fein!«
Dann schreibt er ein paar Zahlen nieder
800 Euro soll'n es sein*

*»Wofür so viel, bist du ganz dicht?«
Will ich noch von ihm wissen
»So viele Euros zahl ich nicht
Du hast mich voll beschissen!«*

*»Anfahrt, Kotze, Schrauben, Suchen«
Zählt er auf und rechnet dann
So viel müsse er verbuchen
Wenn ich nicht zahl', zeigt er mich an*

*„Na gut‘, denk‘ ich, geh‘ hinters Haus
Der Klempner wartet auf die Kohle
Die Katze grab‘ ich wieder aus
Bevor ich noch mein Bargeld hole*

*Unter seinen Lieferwagen
Leg‘ ich das Tier und warte
Bis er kommt, um mir zu sagen
»Zahl das Geld mit Karte!«*

*Bar geb‘ ich’s ihm, sag‘ Wiederseh’n
Er steigt ins Auto, fährt schnell an
Ich schreie laut: »Bleib sofort steh’n!
Ich zeig‘ dich Katzenmörder an!«*

*»Oje!«, ruft er, »Das wollt‘ ich nicht
Ich hab‘ das Tier doch nicht geseh’n!«
Doch schrei‘ ich laut: »Mein Herz, das sticht
Die Trauer kannst du nicht versteh’n!«*

*»Der Mutters Katze liegt nun da
Das Letzte, was mir von ihr blieb
Sie starb doch erst vor einem Jahr
Und hatte diese Katze lieb!«*

*»Das tut mir leid«, bereut er sehr
Er würd' es gern vergessen machen
Ich winsel leis': »Das geht nicht mehr.«
Verkneif dabei mir noch das Lachen*

*»100 Euro sind für dich!«
Sagt der Klempner mir
Ich rufe: »Oh, wie lächerlich!
Das war ein Rassetier!«*

*»1.000 Scheine war sie wert
Ich ruf' sofort die Polizei!«
»Mach das nicht«, er sich beschwert
Und holt das Geld auch schon herbei*

*Ich zähle nach, die Summe passt
Die Nachbarsfrau kommt angelaufen
Ich sag' ihr, dass er Katzen hasst
Und fuhr dann ihre über'n Haufen*

*Sie schreit und kratzt und spuckt ihn an
Und prügelt alles aus ihm raus
Ich wink' nochmal dem Klempnermann
Riech' an dem Geld und geh' nach Haus'*